

Wien, Österreich | 15. September 2014

## Entwicklung von Leichtbaulösungen für die globale Automobilindustrie

Borealis und Borouge, führende Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, kündigen die Einführung mehrerer neuer und weiter aufgewerteter Materialien an. Diese wurden entwickelt, um der Automobilindustrie höhere Kosteneffizienz, stärkere Leistung und verbesserte Nachhaltigkeit mit Fahrzeugkomponenten zu liefern. Die neuen leichten Sorten Fibremod™ WE380HP und Daplen™ EE058AI stehen für Borealis' und Borouges Commitment, den Erstausrüstern der Automobilindustrie moderne und vielseitige Lösungen zu bieten. Diese werden im Oktober auf der IZB 2014 in Wolfsburg, Deutschland gemeinsam mit einem Premiere-Material aus Brasilien präsentiert.

### Kompromisslose Leichtgewichtslösungen dank Fibremod™ und Daplen™

Die sogenannten Hybridsorten, in denen Polypropylen (PP) durch eine Kombination aus Glasfasern und Mineralfüller verstärkt wird, überzeugen mit besonders guten Materialeigenschaften. Eines der Materialien, Fibremod WE380HP, ist ein neues Hybrid-PP, das zu 20 % mit Glasfasern und zu 10 % mit Mineralfüllstoff verstärkt ist. Zu den vorgesehenen Anwendungsbereichen zählen sowohl Struktur- als auch Sichtelemente für Fahrzeugbauteile, wie zum Beispiel Anwendungen unter der Motorhaube (Motorabdeckungen, Getriebegehäuse) oder auch hochwertige Innenanwendungen (Fensterrahmen, Armlehnen). Fibremod WE380HP ist eine Leichtbaulösung, die als Ersatz für andere Materialien dienen und so zu einem geringeren Treibstoffverbrauch und einer Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen kann, ohne dabei Kompromisse im Hinblick auf Ästhetik oder Leistung einzugehen. Das Material hält hohen mechanischen Belastungen stand und ist einfach zu verarbeiten. Es weist hervorragende Formstabilität, geringen Verzug sowie gute Hitzebeständigkeit auf und bietet die Möglichkeit der Selbsteinfärbung. Neben diesem multifunktionellen Neumaterial werden auch andere Leichtbaumaterialien auf der IZB gezeigt. Dazu zählen beispielsweise die

revolutionären PP-Naturfasersorten NJ200AI und NJ201AI, die beide eine Gewichtseinsparung von 9 % im Vergleich zu PP-T20 ermöglichen.

Der vor kurzem eingeführte thermoplastische Olefin-Werkstoff (TPO) Daplen EE058AI überzeugt nicht nur durch sein geringes Gewicht, sondern ermöglicht, genauso wie das weiter aufgewertete Daplen™ EE189HP, eine tigerstreifenfreie Verarbeitung. Die Erstausrüster der Automobilindustrie suchen nach wie vor nach Materialien, die dazu beitragen, das Fahrzeuggesamtgewicht zu reduzieren, um den Treibstoffverbrauch zu verringern und die strengen CO2-Emissionsstandards einzuhalten. Gleichzeitig müssen diese Materialien aber auch sämtliche Anforderungen hinsichtlich leichter Verarbeitung und Oberflächenästhetik erfüllen. Das Tigerstreifen-Phänomen – die sichtbare, regelmäßige Veränderung des Oberflächenglanzes – wird durch Umwandlungsprozesse verursacht und stellt ein generelles Problem aller thermoplastischen Materialien, wie beispielsweise auch der Polyolefine, dar. Der neu entwickelte, tigerstreifenfreie TPO-Werkstoff Daplen EE058AI überzeugt durch ein ausgezeichnetes Eigenschaftsprofil und ist ein mehr als geeigneter Ersatz für die sonst gängigen Innenmaterialien T15 und T20.

„Borealis und Borouge haben sich auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Automobilindustrie eingestellt“, erklärt Harald Hammer, Borealis Vice President of Engineering Applications. „Wir werden weiterhin Leichtbau-PP-Lösungen für Automobilbauteile entwickeln, die nicht nur unseren Kunden und Partnern dabei helfen, umfassende langfristige Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, sondern die auch für eine verbesserte Oberflächenästhetik der Fahrzeuge sorgen.“

## **Langfristige Zusammenarbeit mit Automobilhersteller resultiert in regionaler Premiere**

Zu Borealis' und Borouges Palette an Materialien für die globale Automobilindustrie zählt auch Daplen™ EE158AIB, ein zu 13 % mit Mineralfüller verstärkter thermoplastischer Olefin-Werkstoff (TPO). Dieses Material wurde bereits von Volkswagen als ideale Lösung für die europäische Produktion von Türverkleidungen für sein neues Up!-Modell ausgewählt und findet nun auch in der Up!-Produktion in Brasilien Anwendung. Dies ist das erste Mal, dass sich Volkswagen an seinen Produktionsstandorten in Südamerika für ein PE/PP TD13-Material entschieden hat. Das Material unterstützt den Hersteller dabei, seine Gewichtseinsparungsziele zu erreichen. Außerdem weist es eine hervorragende mechanische Performance, hohe UV-Beständigkeit und Kratzfestigkeit auf. Es verursacht niedrige Emissionen und geringe Schleierbildung und bietet überlegene ästhetische Eigenschaften.

Borealis' und Borouges Materialien werden darüber hinaus auch für das Armaturenbrett, die Mittelkonsole, die Säule und die Schwellerkante des Up! eingesetzt.

### **Fokus auf Südamerika: Borealis baut Anlagen in Brasilien aus**

Die Versorgung südamerikanischer Betriebe der globalen Automobilhersteller und Erstausrüster wurde dank der verstärkten regionalen Aktivität von Borealis weiter verbessert, vor allem durch den Ausbau der Anlage in Itatiba, in der Nähe von Sao Paulo, Brasilien. Dieses EUR 45 Millionen-Projekt umfasst den Bau eines zusätzlichen Produktionsgebäudes, zweier hochmoderner PP-Compoundingextruder, Misch- und Rohstoffsilos, Lagerstätten und einer Abfülllinie. Darüber hinaus werden die Energie- und Wassersysteme umfassend erneuert. Fast 80 % des Bauprojekts sind bereits abgeschlossen, inzwischen wurde auch schon die Kommissionierungs- und Inbetriebnahmephase gestartet. Die erweiterte Anlage soll im Laufe des vierten Quartals 2014 zu 100 % in Betrieb genommen werden und die brasilianische Jahresproduktion an hochwertigen Hochleistungs-PP-Werkstoffen durch ihren Output maßgeblich steigern. Dadurch wird Borealis die wachsende regionale Marktnachfrage besser bedienen und neue Möglichkeiten für wegweisende Anwendungen in der Automobilbranche und in anderen Sparten erschließen können.

„Unsere Itatiba-Erweiterung ist ein klares Zeichen für Borealis' Absicht, zum führenden Zulieferer der südamerikanischen Automobilindustrie zu werden“, erklärt Jost Eric Laumeyer, Borealis Global Marketing Manager Engineering Applications. „Wir vergrößern unseren Standortpräsenz in Südamerika, und diese Expansionsanstrengungen werden unsere derzeitigen Partnerschaften weiter festigen. Gleichzeitig versetzen sie uns in die Lage, in Zusammenarbeit mit neuen globalen Partnern zusätzliche Anwendungen und Märkte zu entwickeln.“

**Besuchen Sie Borealis und Borouge von 14.-16. Oktober 2014 auf der IZB in Wolfsburg, Deutschland, in Halle 6, Stand 220.**



Fibremod WE380HP ist ein neuer Hybrid-PP-Werkstoff, der für die Verwendung in Struktur- und Sichtbauteilen von Automobilen sowie für hochwertige Innenanwendungen konzipiert wurde. Foto: © Borealis.

**ENDE**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an**

Virginia Mesicek  
External Communications Manager  
Tel. +43 (0)1 22 400 772 (Vienna, Austria)  
e-mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

---

**Über Borealis Engineering Applications**

Seit mehr als 50 Jahren ist Borealis ein führender Anbieter fortschrittlicher Polyolefinkunststoffe für Engineering-Anwendungen der Automobilindustrie sowie für Haushaltsgeräte. Dank seiner einzigartigen unternehmenseigenen Borstar®-Technologie bietet Borealis eine breite Palette innovativer Produkte und Dienstleistungen, die einen echten Zusatznutzen für seine Kunden und Partner auf der ganzen Welt schaffen. Zu seinen innovativen Lösungen für die Automobilbranche zählen Materialien für Außen- und Innenanwendungen sowie für Anwendungen unter der Motorhaube, wie zum Beispiel Stoßfänger, Karosserieteile, Zierleisten, Armaturenbretter, Türinnenverkleidungen, Klimageräte, Luftansaugkrümmer oder Batteriegehäuse. Die Produktpalette im Bereich Haushaltsanwendungen umfasst Materialien für Kleingeräte und Elektrohaushaltsgeräte, von Kaffeemaschinen bis hin zu Kühlschränken, und vieles mehr. Borealis bietet fortschrittliche Polypropylenlösungen, die Gewichtseinsparungen sowie energieeffizientere, robustere und optisch ansprechendere Anwendungen ermöglichen.

**Über Borealis und Borouge**

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Heuer feiert das Unternehmen bereits sein 20-jähriges Bestehen. Mit einem Umsatz von 8,1 Mrd. Euro im Jahr 2013, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.400 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird 2014 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern und die Gesamtproduktionskapazität von Borouge somit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf über 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

---

**Weiterführende Links:**

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)  
[www.borouge.com](http://www.borouge.com)  
[www.waterfortheworld.net](http://www.waterfortheworld.net)

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.  
Fibremod, Daplen, Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.